



**Entwickler:in digitales Business EFZ mit
Berufsmaturität (BM1) Wirtschaft und
Dienstleistungen,
Typ Wirtschaft**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Ausbildungsziele	3
3	Ausbildung im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen	3
4	Persönliche Voraussetzungen	3
5	Schulische Voraussetzungen	3
6	Aufnahmeprüfung	4
7	Unterricht und Stundentafel	4
8	Promotion.....	5
9	Beratung – Förderung – Begleitung.....	5
10	Kosten.....	5
11	Schul-Anmeldung.....	5
12	Weitere Informationen.....	6
13	Haben Sie noch Fragen?	6

1 Allgemeines

Die lehrbegleitende vierjährige BM1 Typ Wirtschaft bildet zusammen mit der Lehre als Entwickler:in digitales Business den Königsweg zur Fachhochschule, aber auch zu unzähligen anderen Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten. Dies macht die BM1 höchst attraktiv und legt den Grundstein für eine spannende und erfolgreiche berufliche Laufbahn.

2 Ausbildungsziele

- Vertiefte theoretische Kenntnisse im Wirtschaftsbereich
- Erledigung von kaufmännischen Arbeiten mit einem hohen Mass an Selbstständigkeit
- Einwandfreier schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der deutschen Sprache sowie Literaturkenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Französisch, inkl. Literatur
- Vertiefte Kenntnisse in den Fächern Mathematik, «Geschichte und Politik» sowie «Technik und Umwelt»

3 Ausbildung im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen

Die Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen.

- Die betriebliche Ausbildung erfolgt mehrheitlich an drei Wochentagen im Lehrbetrieb.
- Die schulische Ausbildung an der Berufsschule (BBW) und an der Berufsmaturitätsschule (WSKVW) erfolgt an zwei Wochentagen.
- Die überbetrieblichen Kurse finden an verschiedenen Orten ausserhalb der Schule/des Lehrbetriebs statt.

4 Persönliche Voraussetzungen

- Wunsch, zusätzlich zur beruflichen Grundbildung auch eine erweiterte Allgemeinbildung zu erlangen
- Freude an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Interesse an komplexen Aufgaben
- analytische Fähigkeiten
- sehr grosse Selbstständigkeit und Eigeninitiative

5 Schulische Voraussetzungen

- Sekundarstufe I
 - Sekundarschule Abteilung A mit guten Noten
 - bestandene Aufnahmeprüfung in die Berufsmaturitätsschule (in seltenen Fällen prüfungsfreie Aufnahme)

6 Aufnahmeprüfung

Der Zutritt in die berufsbegleitende BM1 Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, setzt das Bestehen der kantonal einheitlichen Aufnahmeprüfung für alle Berufsmaturitätsausrichtungen voraus. Diese findet jeweils im März statt und besteht aus einer zweiteiligen Deutschprüfung (Sprachbetrachtung / Textverständnis und Aufsatz) und einer Mathematikprüfung.

- Die Registrierung und Anmeldung zur Aufnahmeprüfung erfolgen über die kantonale Plattform «Zentrale Aufnahmeprüfung». Alles zur Registrierung und zur Anmeldung sowie alle Infos zur BM-Aufnahmeprüfung finden Sie [hier](#).
- Spezifische Infos zur Berufsmaturitätsschule finden Sie direkt [hier](#).
- Infos zu Vorleistungsnoten, Berechnung der Gesamtnote, Bestehensnormen der Aufnahmeprüfung etc. finden Sie [hier](#) (Merkblatt zu den neuen Regeln für die Aufnahme in eine Maturitätsschule).
- Die Berechnung der Gesamtnote der Zentralen Aufnahmeprüfung in eine Berufsmaturitätsschule finden Sie [hier](#).
- Alles zu Prüfung, Ablauf, Hilfsmittel und Prüfungsvorbereitung finden Sie [hier](#).

7 Unterricht und Studentafel

Der BM1 Typ Wirtschaft-Unterricht für die Entwickler:innen digitales Business findet jeweils an einem Tag/Woche an der WSKVW statt. Im 5. und 8. Semester erfolgt er an zwei Tagen. Die genauen Schulwochentage variieren je nach Ausbildungsbeginn.

Die folgende Übersicht zeigt je nach Fach und Semester die Anzahl der Lektionen pro Woche sowie die Anzahl Schultage (Änderungen möglich).

Vorgesehen ist je ein zweiwöchiger Sprachaufenthalt in England und in Frankreich.

Unterrichtsfächer	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr		Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Grundlagenbereich									
Deutsch, D	2	2			3		2	3	240
Französisch, F			2	2	2	2	2	2	240
Englisch, E	3	3	1	1	3	1			240
Mathematik, M			2	2	2	2	2	2	240
Schwerpunktbereich									
Wirtschaft und Recht, W&R	2	2	2	2	2	1		4	300
Finanz- und Rechnungswesen, FRW	2	2	2	2	4	3			300
Ergänzungsbereich									
Geschichte und Politik, G&P					3			3	120
Technik und Umwelt, T&U							3	3	120
weitere Bereiche									
IDPA (Zusatzlektion interdisziplinäre Projektarbeit, Lead T&U)							1	1	40
IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern: 10%)									
Anzahl Schultage pro Woche	1	1	1	1	2	1	1	2	
Total Jahreslektionen	180	180	180	180	380	180	200	360	1840

8 Promotion

Ein freiwilliger Austritt aus der BM1 ist jederzeit am Ende eines Semesters möglich. Der Wechsel ist zwingend, wenn Lernende in der BM die Promotionsbedingungen zum zweiten Mal nicht erfüllen.

Promotionsbedingungen:

- Die Promotion ins nächste Semester erfolgt definitiv, wenn
 - der Durchschnitt der Zeugnisnoten mindestens 4.0 beträgt
 - höchstens zwei Zeugnisnoten ungenügend sind
 - die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt
- Wer die Voraussetzungen für die definitive Promotion nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert, jedoch nur einmal während der ganzen Ausbildung.
- Wer das zweite Mal die Bedingungen für die definitive Promotion nicht erfüllt, wird von der BM1 ausgeschlossen und absolviert die kaufmännische Grundbildung EFZ.
- Für die Berechnung des Durchschnittes zählen die Noten in D, E, F, M, W&R, FRW, G&P sowie T&U (Noten in «Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt», IDAF und Sport zählen nicht).

9 Beratung – Förderung – Begleitung

Den Lernenden steht ein umfangreiches Angebot an Zusatzangeboten zur Verfügung:

- Fremdsprachenaufenthalte in Frankreich und England
- Theater
- Beratungsangebot «Offene Ohren»
- Beratungsangebot «drüber redä»
- Lerntreff Hilfe bei punktuellen Schwierigkeiten in den Fächern W&G und Mathematik)
- Vermittlung von individueller Nachhilfe durch den kaufmännischen Verband Winterthur

Auf unserer Website ist zu jedem Angebot eine Kursbeschreibung abrufbar.

10 Kosten

Für Lehrmittel, Projekte, Kopien etc. fallen für den Besuch der Berufsfachschule im Verlaufe der vier Jahre Kosten von ungefähr CHF 1'500.- an, zusätzlich auch solche für das persönliche Notebook. Der Sprachaufenthalt im 2. und 3. Lehrjahr kostet rund CHF 2'000.-.

11 Schul-Anmeldung

- Anmeldung zur Aufnahmeprüfung siehe Punkt 6
- Die Schulanmeldung erfolgt [hier](#)

12 Weitere Informationen

Suchen Sie weitergehende Unterlagen zur Berufsmaturität an der WSKVW? Im [Downloadbereich](#) unserer Website finden Sie viele weitere Informationen.

13 Haben Sie noch Fragen?

Dann zögern Sie nicht, mit unserem Schulsekretariat Kontakt aufzunehmen. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten, NäDan, 15. 04. 2024